

Westmauer 15

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Klara-ID: | 037374 |
| Denkmalliste Nr.: | 097 |
| Kurzbezeichnung: | Handwerkerhaus, Stuhlmacherei |
| Anschrift: | Westmauer 15, Werne, Kreis Unna |
| Flurstück: | 30 |
| Eintragungsdatum: | 13.06.1996 |



Eintragungstext:

Bei dem Gebäude handelt es sich um speicherähnliches Gebäude, das als Massivbau errichtet wurde in zweigeschossiger Bauweise mit einem Satteldach mit Holzziegeldeckung. Laut Eigentümer 1903/1904 wurde es als Stuhlmacherei errichtet. Der Erdgeschoßbereich ist als Lagerraum genutzt und spärlich durchfenstert, der Obergeschoßbereich dient als Werkstattraum mit relativ großen Fenstern. Im Giebeldreieck befindet sich eine Ladeluke. Das Gebäude ist nach wie vor als Werkstatt eines Stuhlmachers genutzt.

Das Gebäude ist bedeutend für die Stadt Werne, weil es ein Beleg ist für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse im handwerklichen Bereich. Es zeigt die Arbeitsbedingungen eines Stuhlmachers, wie sie in der Zeit der Jahrhundertwende waren. Im Bereich Westmauer waren in der Zeit der Jahrhundertwende die Wirtschaftsgebäude der Häuser der Burgstraße untergebracht (u.a. Schweinestall, Schlachtere, Waschküche, Bierlager). Diese Gebäude sind im Laufe der Zeit zu Wohngebäuden umgeändert worden. Lediglich die Werkstatt Westmauer 15 wurde nicht geändert und erfüllt nach wie vor ihre ursprüngliche Funktion.

Für die Erhaltung und Nutzung liegen:

1. wissenschaftliche, baugeschichtliche Gründe vor: Das Gebäude zeigt die Handwerkstechniken, die in der Zeit der Jahrhundertwende beim Häuserbau üblich waren.

2. städtebauliche Gründe, in diesem Fall stadtentwicklungsgeschichtliche Gründe vor: Es liegt an der Straße Westmauer, die den Verlauf der alten Stadtbefestigung kennzeichnet. Das Gebäude zeigt, zusammen mit den anderen Gebäuden, die westlich der Westmauer liegen, dass im 19. Jahrhundert die ehemalige Stadtbefestigung der Stadt Werne zur Ansiedlung von Handwerksbetrieben genutzt wurde.